

# Bewerbung als Direktkandidat zur Landtagswahl 2018 für den Wahlkreis 34

Abduselam Dogan  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Regionsverband Hannover  
Senior-Blumenberg-Gang 1  
30159 Hannover  
Mobil: 0177/7888092  
E-Mail: [dogan@gruene-barsinghausen.de](mailto:dogan@gruene-barsinghausen.de)



## KURZVITA

### Persönliches

---

43 Jahre, verheiratet und stolzer Vater von vier Kindern (19, 15, 10 Jahre und 2 Monate). Derzeit befinde ich mich im Erziehungsurlaub. Als gelernter Radio- und Fernstechniker beschäftigt als Systemspezialist Billing bei einem regionalen Telekommunikationsunternehmen. In der Freizeit spiele ich Fußball zur Betreuung Jugendlicher. Neben meinem handwerklichen Geschick, nehme ich gerne an Diskussionsrunden teil und betätige mich als leidenschaftlicher Wahlkämpfer.

### Mitgliedschaften und Ehrenämter

---

Seit 11/2016	Ausschussvorsitzender des Stadtentwässerungsbetriebs Barsinghausen
2015 – 2016	Mitarbeit in Schreibgruppe Regionswahlprogramm 2016
Seit 04/2015	Ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Hannover
Seit 02/2015	Kassierer im Ortsverband Barsinghausen
2013 - 2014	am Projekt "Lebende Bücher" teilgenommen
Seit 11/2013	Kommunalpolitisch im Rat der Stadt Barsinghausen
Seit 11/2012	im Wahlkreis 47 direkt Kandidat zu Bundestagswahl 2013
10/2012 – 07/2014	Mitglied im Integrationsbeirat der Stadt Barsinghausen
Seit 10/2012	Vorsitzender des Internationalen Kulturvereins Barsinghausen e.V.
Seit 03/2012	Vorstandsmitglied im OV Bündnis90/DIE GRÜNEN in Barsinghausen
Seit 11/2011	Beratender sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Gleichstellung und Integration der Region Hannover
Seit 11/2011	biete ich mit Unterstützung der Jugendpflege der Stadt Barsinghausen ein regelmäßiges Sportangebot für Jugendliche an
Seit 09/2011	Mitglied des Fördervereins der Lisa-Tetzner-Schule Barsinghausen
03/2011 – 09/2013	Sprecher des Arbeitskreises Kulturelle Vielfalt in Barsinghausen
Seit 02/2010	Integrationslotse der Stadt Barsinghausen
Seit 09/2007	Mitglied des Fördervereins der Wilhelm-Stedler-Schule Barsinghausen
Seit 10/2006	Mitglied des Arbeiter-Samariter-Bund e.V. (ASB)

Liebe Freundinnen und Freunde,

## **MEINE persönliche Motivation**

---

Seit 1979 lebe ich in Deutschland und bin in meinem Wohnort Barsinghausen heimisch geworden, der vielen als "Basche" bekannt ist. Ich habe, wie viele Menschen in Niedersachsen, eine Migrationsgeschichte und bin kurdischer Abstammung. Bereits als junger Mensch bedurfte mein soziales Umfeld meiner Unterstützung und so habe ich mich durch meine sprachliche Kompetenz schon früh für meine Mitmenschen einsetzen können. Vielen älteren Einwohnern und zugezogenen Flüchtlingen fehlte es an ausreichenden Sprachkenntnissen. Briefe zu übersetzen, sie zu erklären und die Menschen bei Behördengängen zu begleiten, war für mich eine alltägliche Selbstverständlichkeit.

Heute leben diese Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits viele Jahre und Jahrzehnte in der Region Hannover und sind erfreulicherweise größtenteils integriert. Es bleiben darüber hinaus dennoch erkennbar Menschen vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Für deren gesamtgesellschaftliche Integration und Wertschöpfung möchte ich mich deshalb auf Landesebene besonders einsetzen.

Meinen Weg in die Politik habe ich aus eigener, erfahrener Wertschätzung und damit verbundener Zufriedenheit 2010 angetreten und derzeit mit Erfolg beschritten. Zum einen wollte ich die Lebensumstände Betroffener direkt verändern und zum anderen beabsichtige ich mit meinem politischen Engagement unserer Sozialgesellschaft etwas zurück zu geben.

Als Integrationslotse der Stadt Barsinghausen stellte ich häufig fest, dass eine Reihe bestehender Integrationshindernisse nur beseitigt werden können, wenn sowohl Kommunal- als auch Landespolitik die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen anpassen.

Dabei ist mir zunehmend bewusst geworden, dass ich den Weg der Veränderung nur über die politische Einflussnahme gestalten kann.

Mit den GRÜNEN habe ich mich schon immer identifiziert. Hier stimmen die sozial- und umweltpolitischen Themen mit meinen persönlichen Vorstellungen überein. Die hohen Kompetenzen und der starke Einsatz mit dem sich DIE GRÜNEN gemeinsam für ihre Ziele einsetzen, hat mich motiviert, 2011 bei der Kommunalwahl auf der GRÜNEN-Liste zu kandidieren.

## **MEINE Erfahrung**

---

Nicht nur der zwischenmenschliche Respekt, sondern auch derjenige vor der Natur ist dringend geboten. Durch meinen Zivildienst, den ich bei der Ökostation Deister-Vorland e.V. in Barsinghausen geleistet habe, erlernte ich den erforderlich schonenden Umgang mit der Natur. Nachhaltig die Schätze der Natur zu erhalten, bedeutet mit den Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen behutsam umzugehen und diesen den weiteren Zugang zu den Ressourcen (z.B. durch Reduzierung der Flächenversiegelung) zu ermöglichen.

Bei der Bundestagswahl 2013 habe ich mich als Direktkandidat für die Grundwerte einer inklusiven Gesellschaft eingesetzt. Hierbei konnte ich in Podiumsdiskussionen mit Kandidat\*innen anderer Parteien und im direkten Kontakt mit Bürger\*innen im Wahlkampf viele Erfahrungen sammeln. Den Zuspruch der Bevölkerung und die Begeisterung für meine Kandidatur mit meinem damaligen Exklusivthema konnte ich spüren und mir bis heute bewahren. Im Wahlkreis 47 haben wir erstmals mit 8,9% mit diesem Schwerpunkt über dem Bundesdurchschnitt von Bündnis 90/DIE GRÜNEN von 8,6% gelegen.<sup>1</sup>

Bei meiner Kandidatur für einen Sitz in der Regionsversammlung Hannover 2016 habe ich mit 140 Stimmen nach der Erstkandidatin ebenfalls überdurchschnittlich viele Stimmen erhalten.

---

1: <https://wahl.tagesschau.de/wahlen/chronologie/chronologie.shtml>  
[http://www.nls.niedersachsen.de/BW2005/Bundestagswahl\\_2005.html](http://www.nls.niedersachsen.de/BW2005/Bundestagswahl_2005.html)  
<https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2002.html>

## **MEINE politischen Ziele**

---

Mit meiner politischen Arbeit möchte ich besonders Jugendlichen/Heranwachsenden eine Perspektive für deren berechnigte Belange beim Übergang in das Berufsleben bieten. Jugendliche, die sich derzeit abgehängt fühlen und ohne Abschlussperspektive sind, bedürfen zielgerichteter Unterstützung. Das von der Ministerin für Wissenschaft und Kultur aufgelegte Landesprogramm "Zweiter Bildungsweg in Niedersachsen" ist ein bedeutender Fortschritt in die erforderliche Richtung, um diese Defizite zu überwinden. Hier müssen wir an den eingeleiteten Maßnahmen festhalten und diese weiter verfolgen. Die Jugend ist unsere Zukunft!

Wir Grüne sind schon immer kantig gewesen, und ich hoffe, dass dies weiterhin so bleibt und wir Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit geben.

Es ist wieder geboten einem aufkeimenden Nationalismus energisch entgegen zu treten. Dem wachsenden Rechtspopulismus in Deutschland, in Europa, sowie dem Rest der Welt müssen wir uns nun Tag für Tag stärker entgegen setzen. Die Folgen eines absurden Nationalismus sind historisch bekannt. Wir Bündnis 90/DIE GRÜNEN sind die Antwort auf diese Strömungen. Denn wir sind in unserer Auseinandersetzung gegenüber Nationalistisches Gedankengut das ECHTE Gegengewicht.

Dabei mache ich keinen Unterschied zwischen der hiesigen AfD, den Grauen Wölfen, der DitiB, der polnischen PIS Partei, dem ungarischen Ministerpräsidenten Orban, der Politikerin Le Pen und anderen menschenrechtsfeindlich Organisationen und Parteien in Europa. Mit Schrecken haben wir festgestellt, dass über 60 % der Deutsch-Türken für eine Diktatur gestimmt haben. Wir sollten aufhören gegenüber Faschisten tolerant zu sein und endlich die demokratischen Migrantenorganisationen stärken.

Den derzeitigen Frieden können wir uns nur durch die Überwindung des nationalistischen Gedankengutes erhalten. Dafür müssen wir auch in schwierige Zeiten an unseren Errungenschaften der Demokratie festhalten.

Wir stehen hinter der Errungenschaft der Gleichberechtigung der Geschlechter, der Frauenrechte und der Förderung des europäischen Gedankens. Als beratendes Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung und Integration in der Region Hannover vertrete ich die Gleichstellung der Geschlechter und Integration der Zugewanderten. Hier ist ebenfalls noch viel zu tun, um die Gleichstellung bei den Gehältern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen.

Lohngerechtigkeit ist das Fundament für eine stabile Gesellschaft. Unsere Frauen und Zeitarbeiter\*innen werden noch immer ungerecht entlohnt. Hier werde ich mich für gleiches Geld bei gleicher Arbeit einsetzen.

## **MEINE Stärken**

---

In den für das Landeswahlprogramm spezifischen Themenworkshops bringe ich meine kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Erfahrungen ein.

Danach gilt es mit Leidenschaft und Überzeugung den Wählerinnen und Wählern als Landtagskandidat unsere Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Ziele näher zu bringen. Hierfür habe ich bereits aus dem Kommunalwahlkampf 2016 Erfahrungen gesammelt und mich in meinem Wahlkreis mit meinen persönlichen Stimmen qualifiziert.<sup>2</sup>

Liebe Freundinnen und Freunde, ich bitte Euch um Eure Zustimmung und Unterstützung für meine Kandidatur.

Euer

**Abi**

---

2 <https://www.barsinghausen.de/buergerservice-politik/kommunalwahl-2016/wahlergebnisse-rat-der-stadt/>